

# Lenzfragen

Johann Gabriel Seidl

No. 1 aus Drei Gesänge für vier Männerstimmen, Op.64

Franz Lachner

**Allegro moderato**

**f** **p** **marc.** **f**

T  
1-3. Was macht den Lenz? 1. die Blu - men?  
2. die Son - ne? 1-3. O nein, o nein, o  
3. die Bäu - me? \*  
4. Was macht den Lenz? die Lie - be? Ja - wohl, die Lieb' al -

B  
**f** **p** **f** **marc.**

**p** **poco piu vivace - Getragen**

6  
8  
nein! Die Blu - men ma - chen ihn nicht aus, wir  
nein! Wie schaut der lie - be Son - nen - schein nicht  
nein! Und wirft der Him - mel noch so blau sein  
lein! Die Lie - be, die mit Freud' und Scherz er -

9  
8  
ha - ben de - ren viel zu Haus, der Blu - men vie - le,  
oft im Win - ter hell her - ein, und wärmt und strahlt und  
lie - bes Aug' auf Strom und Au, so wal - len wir doch  
füllt der Wel - ten gro - ßes Herz, die Lie - be schwellt mit

12  
8  
**cresc.** **poco rit** **f**

schön und licht, und ha - ben doch den Früh - ling nicht, und  
spielt und malt, das Herz im Leib ist gleich - wohl kalt, das  
trüb da - her, als ob es tief im Win - ter wär', als  
ih - rem Hauch das klei - ne Herz des Men - schen auch, das

**cresc.** **f**

15 *più vivace* *leggiere* *p* 1-3. 4. *pp*

8  
 ha - ben doch den Früh - - - ling nicht.  
 Herz im Leib ist gleich - - - wohl kalt.  
 ob es tief im Win - - - ter wär'.  
 klei - ne Herz des Men - - - schen auch, die Lie - be\_\_

8  
*p* *pp*

20

8  
 4. schwellt mit ih - rem Hauch das klei - ne\_\_ Herz des Men - schen

8  
 ih - rem Men - schen

23 *cresc.* *f*

8  
 auch, die Lie - be\_\_ schwellt mit ih - rem Hauch\_\_ das klei - ne

8  
*cresc.* *f*  
 Hauch das klei - ne

26 *ritard. poco a poco* *pp*

8  
 Herz des Men - schen auch, das klei - ne Herz des Men - schen auch.

8  
*pp*

\* im Gedicht steht: die Bläue? (siehe *Liedertafel* von Johann Gabriel Seidl, Verlag von Carl Gerold, Wien 1840)  
 im Liederbuch (s. u.) dagegen: die Bäume?

Aus dem Liederbuch: *Auserlesene weltliche Männerchöre*, herausg. von Theodor Schmidt, 2. Band, S. 32,  
 Verlag von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander), Leipzig 1886 - CPDL - Creative Commons Attribution Non Commercial 3.0